

In Kooperation mit Die Brücke  
**Averroès & Rosa Parks**



*Averroès* und *Rosa Parks* heißen zwei Abteilungen der Klinik für Psychiatrie Esquirol in Paris. Sie gehören zum selben Verbund wie die auf der Seine schwimmende Tagesklinik *Adamant*, die im Zentrum von Nicolas Philiberts letztem Film steht. In seinem neuen Film setzt Nicolas Philibert seine Beschäftigung mit dem Thema fort. In Einzelinterviews und Gesprächen zwischen Patient:innen und Betreuer:innen zeigt der Filmemacher eine Form von psychiatrischer Arbeit, die dem Wort der Patient:innen viel Raum gibt. Stück für Stück öffnen sich die Türen in deren Welten. Der Film geht der Frage nach, wie sich mit den Möglichkeiten eines an seine Grenzen kommenden Gesundheitssystems für benachteiligte Menschen ein Platz in der Gesellschaft einräumen lässt.

F 2024, 143 Min., FSK: - // IR+K: Nicolas Philibert  
Fr. 20.9. + Sa. 21.9. / 17.30 h

Unikino am Di. 24.9.  
**Micha denkt groß**



Es ist ein heißer Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem waghalsigen Projekt angeht. Lediglich Michas Schulfreundin Tina und seine Partnerin Jenny lassen sich darauf ein.

D 2024, 89 Min., FSK: ab 12 // R: Lars Jessen, Jan Georg Schütte, B: Lars Jessen, Christian Riedel, Jan Georg Schütte, Charly Hübner, K: Moritz Schultheiß, D: Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Rudziewicz, u.a.  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Spätsommer 91 (3 Min.)  
Fr. 20.9. - So. 22.9. / 20.30 h • Di. 24.9. + Mi. 25.9. / 20.30 h

Film und Psychoanalyse im Dialog am So. 22.9.  
**Crossing: Auf der Suche nach Tekla**



Lia, eine depressive und finanziell angeschlagene Lehrerin im Ruhestand aus Georgien, hat versprochen, den letzten Wunsch ihrer kürzlich verstorbenen Schwester zu erfüllen: Tekla, deren lange verschollene Tochter wieder zu finden. Zusammen mit Teklas ehemaligem Nachbarn und Freund, einem vom Pech verfolgten, aber eigenwilligen jungen Mann namens Achi, begibt sich Lia auf eine bewegende Reise. Das ungleiche Duo entwickelt eine unerwartet tiefe Bindung, während sie auf der Suche nach Tekla durch die Straßen Istanbuls streifen.

Am So. 22.9. laden wir im Anschluss an den Film zu einem Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen ein.  
S / DK / F / TK 2024, 106 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Levan Akin, K: Lisabi Fridell, D: Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanli  
So. 22.9. / 17.30 h • Mo. 23.9. - Mi. 25.9. / 18 h

**Ein kleines Stück vom Kuchen**



Die 70-jährige Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner, öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht. Was als romantische Begegnung zweier einsamer Fremder beginnt, entwickelt sich so zu einer berührenden Ode an das Leben, die Frauen und die Freiheit.

IR / F / S / D 2024, 97 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Behtash Sanae'ha, Maryam Moghaddam, K: Mohammad Haddadi, D: Lili Farhadpour, Esmael Mehrabi, Melika Pazouki  
Mo. 2.9. - Mi. 4.9. / 18 h • Do. 5.9. - So. 8.9. / 20.30 h

Unikino am Di. 3.9.  
**Verbrannte Erde**



Zwölf Jahre, nachdem der Berufskriminelle Trojan aus Berlin flüchten musste, führt ihn die Suche nach Aufträgen erneut in die Stadt. Es dauert einige Zeit, bis sich ihm durch die Vermittlerin Rebecca die Aussicht auf einen lukrativen Job bietet. Ein Gemälde von Caspar David Friedrich soll aus einem Museum gestohlen werden. Der Coup bringt Trojan mit der Fluchtfahrerin Diana, seinem ehemaligen Weggefährten Luca und dem jungen Chris zusammen. Das Projekt lässt sich vielversprechend an. Doch der undurchsichtige Auftraggeber Victor hat seine eigenen Pläne mit dem Gemälde. Bald geht es weniger ums Geld, sondern vor allem darum, mit dem Leben davonzukommen.

D 2024, 101 Min., FSK: ab 12 // R+B: Thomas Arslan, K: Reinhold Vorschneider, D: Mišel Matičević, Marie Leuenberger, Alexander Fehling, u.a.  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Unerreichbar (13 Min.)  
Mo. 2.9. - Mi. 4.9. / 20.30 h

**Was will der Lama mit dem Gewehr**



Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter 007 im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig. Aber was will der Lama mit dem Gewehr?

BHT / RC / F / USA 2023, 107 Min., OmU + DF, FSK: o.A. // R+B: Pawo Choyning Dorji, K: Jigme Tenzing, D: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejey, Deki Lhamo, Pema Zangmo Sherpa, u.a.  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Demokratie (3 Min.)  
Do. 5.9. - Mo. 9.9. + Mi. 11.9. / 18 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 17.9.  
**Das Gullspång Geheimnis**



True Crime Familiendrama trifft auf Twin Peaks Atmosphäre und Coen Brüder Humor. Eine göttliche Eingebung lässt zwei Schwestern eine Wohnung in der schwedischen Kleinstadt Gullspång kaufen. Sie sind völlig überrascht, als die Verkäuferin ihrer älteren Schwester, die vor 30 Jahren Selbstmord begangen hat, verblüffend ähnlich sieht. Gemeinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen und tauchen dabei immer tiefer ein in die Geheimnisse ihrer Vergangenheit. Was als rätselhafte Familienzusammenführung beginnt, endet in einem Suchspiel nach der Wahrheit. Am Do. 12.9. wird die Filmemacherin Maria Fredriksson im Anschluss via Zoom auf die Leinwand zugeschaltet, um Publikumsfragen zu beantworten.

S / N / DK 2023, 108 Min., FSK: ab 6 // R: Maria Fredriksson, Pia Lehto  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm (außer am 12.9.): Nachlass (6 Min.)  
Do. 12.9. / 20 h • Fr. 13.9. - So. 15.9. + Di. 17.9. / 20.30 h • Mo. 16.9. + Mi. 18.9. / 18 h

In Kooperation mit dem Bundestagsabgeordneten Bruno Hönel  
**Eine einsame Stadt**



„Man kommt von der Arbeit und macht hinter sich die Tür zu. Beim Nachbarn zu klopfen, den man schon lange nicht gesehen hat; so ein Füreinander oder Miteinander – das passiert eigentlich selten.“ Dies ist nur ein Zitat aus dem Film, der zeigt, dass Einsamkeit vor keiner Generation, keiner Gesellschaftsgruppe und keiner Berufssparte Halt macht – gerade in einer Zeit, in der mehr und mehr Begegnungen digital stattfinden und in der lange, verbindliche Partnerschaften immer seltener werden. Wir wollen nach dem Film ins Gespräch kommen zum Thema „Einsamkeit“ und Ansätze zur Bewältigung diskutieren. Der Lübecker Bundestagsabgeordnete Bruno Hönel lädt zu dieser Filmvorführung ein. Der Eintritt ist frei.

D 2020, 94 Min., FSK: o.A. // R+B: Nicole Graef, K: Philip Koepsell, Alexander Rott  
Nur Do. 19.9. / 18 h

**Teaches of Peaches**



Anhand von exklusivem privatem Archivmaterial und spektakulären aktuellen Aufnahmen zeigt der Film den Weg der Kanadierin Merrill Nisker zur international gefeierten Künstlerin Peaches. Von der Ideenfindung für die Bühnenshow über die intensiven Proben bis hin zu den fesselnden Live-Shows gewährt er einen intimen Blick hinter die Kulissen. Als feministische Musikerin, Regisseurin und Performance-Künstlerin hat sie sich über zwei Jahrzehnte ihren Status als Popikone gefestigt. Ihre furchtlose Originalität stellt soziale Normen infrage, zerschmettert Stereotype und patriarchale Machtstrukturen. Mit bissigem Humor und scharfsinnigem Verstand setzt sie sich für LGBT-Rechte ein und hinterlässt dabei einen bleibenden Eindruck.

D 2024, 102 Min., FSK: ab 16 // R: Philipp Fussenegger, B: Cordula Kablitz-Post, Schyda Vasseghi, K: Dino Osmanović  
Do. 19.9. / 21 h • Mo. 23.9. / 20.30 h

Unikino am Di. 10.9.  
**Rock 'N' Roll Ringo**



Ringo Fleisch, Gerüstbauer aus Herne, verliert seinen Job und fängt als Aushilfskraft auf der Kirmes an. Dort verführt ihn Schausteller Fränkie, eine Karriere als Kirmesboxer zu machen. Zum ersten Mal verlässt Ringo seine Heimat, geht mit dem Rummel auf Reisen. Die Kirmesfamilie verändert Ringos Leben. Fränkie wird sein Mentor, lockt ihn mit schnellem Geld und einem Starstatus auf der Kirmes. Hainz, ein Pantomime, wird sein loyaler Kompagnon. Jenny vom Autoscooter zeigt ihm das schnelle Leben der Kirmes, auch wenn er immer wieder mit ihrem Bruder Mirko aneinandergerät. Ringo hat plötzlich ein klares Ziel vor Augen: Am Ende der Kirmessaison will er seiner gehörlosen Tochter einen langersehten Traum erfüllen.

D 2024, 100 Min., FSK: - // R+B: Dominik Galizja, K: Elias C. J. Köhler, D: Martin Rohde, Larissa Sirah Herden, Charly Schultz, Margarethe Tiesel, u.a.  
Mo. 9.9. - Mi. 11.9. / 20.30 h

In Kooperation mit dem Architekturforum Lübeck e.V.  
**Architektur der Unendlichkeit**



Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt. In seinem neuen Dokumentarfilm *Architektur der Unendlichkeit* geht Christoph Schaub diesem Gefühl von Transzendenz nach und erforscht die emotionale Wirkung von Räumen durch die Begegnungen mit den Architekten und Künstlern Peter Zumthor, Cristina Iglesias, Jojo Mayer, Alvaro Siza Vieira, Peter Märkli und James Turrell. Erneut beweist der Schweizer Regisseur sein Können im dokumentarischen Erkunden architektonischer Ausdrucksformen. So rückt er in seinem neuen Wurf Schnittpunkte zwischen Proportion und Licht ins Zentrum und fühlt mit dem Besuch sakraler Bauten dem Verhältnis von Natur und Existenz nach. Der Film ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit fühlbar wird.

CH 2018, 85 Min., FSK: - // R+B: Christoph Schaub, K: Ramón Giger  
Nur Di. 10.9. / 18 h

Im Bundesstart  
**Petra Kelly – Act Now!**



Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt, die ihrer Zeit weit voraus war. Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen zu protestieren. Sie wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen. Der Film bietet die Möglichkeit eine politische Aktivistin wiederzuentdecken, die in ihrem Kampf für Frauenrechte und Klimaschutz und ihrer internationalen Ausrichtung eine Ausnahmeerscheinung war.

D 2024, 105 Min., FSK: - // R+B: Doris Metz, K: Sophie Maintigneux  
Do. 12.9. / 17.30 h • Fr. 13.9. - So. 15.9. + Di. 17.9. / 18 h  
Mo. 16.9. + Mi. 18.9. / 20.30 h

# KOKI

KOMMUNALES KINO  
SEPTEMBER



**KOMMUNALES KINO LÜBECK**  
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de  
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (Giro- oder Kreditkartenzahlung möglich)  
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.  
Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.  
Kartenreservierung nur über [www.kinokoki.de](http://www.kinokoki.de)  
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.  
Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter [info@kinokoki.de](mailto:info@kinokoki.de)



# SEPTEMBER 2024 PROGRAMMÜBERERSICHT

|    |    |       |  |       |   |
|----|----|-------|--|-------|---|
| 2  | MO | 18.00 | Ein kleines Stück vom Kuchen [OmU]   | 20.30 | Verbrannte Erde + Kurzfilm  |
| 3  | DI | 18.00 | Ein kleines Stück vom Kuchen [DF]  | 20.30 | Verbrannte Erde + Kurzfilm  |
| 4  | MI | 18.00 | Ein kleines Stück vom Kuchen [DF]  | 20.30 | Verbrannte Erde + Kurzfilm  |
| 5  | DO | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [OmU] + Kurzfilm  | 20.30 | Ein kleines Stück vom Kuchen [OmU]  |
| 6  | FR | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [OmU] + Kurzfilm  | 20.30 | Ein kleines Stück vom Kuchen [OmU]  |
| 7  | SA | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [DF] + Kurzfilm   | 20.30 | Ein kleines Stück vom Kuchen [DF]   |
| 8  | SO | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [DF] + Kurzfilm   | 20.30 | Ein kleines Stück vom Kuchen [DF]   |
| 9  | MO | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [OmU] + Kurzfilm  | 20.30 | Rock 'N' Roll Ringo   |
| 10 | DI | 18.00 | In Kooperation mit dem Architekturforum Lübeck e.V.<br>Architektur der Unendlichkeit                   | 20.30 | Unikino<br>Rock 'N' Roll Ringo  |
| 11 | MI | 18.00 | Was will der Lama mit dem Gewehr [DF] + Kurzfilm   | 20.30 | Rock 'N' Roll Ringo   |
| 12 | DO | 17.30 | Bundesstart<br>Petra Kelly - Act Now!  | 20.00 | Bundesstart / Filmgespräch mit Regisseurin Maria Fredriksson<br>Das Gullspång Geheimnis |
| 13 | FR | 18.00 | Petra Kelly - Act Now!   | 20.30 | Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm  |
| 14 | SA | 18.00 | Petra Kelly - Act Now!   | 20.30 | Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm  |
| 15 | SO | 18.00 | Petra Kelly - Act Now!   | 20.30 | Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm  |
| 16 | MO | 18.00 | Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm   | 20.30 | Petra Kelly - Act Now!  |
| 17 | DI | 18.00 | Petra Kelly - Act Now!   | 20.30 | Unikino<br>Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm   |
| 18 | MI | 18.00 | Das Gullspång Geheimnis + Kurzfilm   | 20.30 | Petra Kelly - Act Now!  |
| 19 | DO | 18.00 | In Kooperation mit dem Bundestagsabgeordneten Bruno Hönel<br>Eine einsame Stadt                        | 21.00 | Teaches of Peaches  |
| 20 | FR | 17.30 | Averroès & Rosa Parks  | 20.30 | Micha denkt groß + Kurzfilm   |
| 21 | SA | 17.30 | In Kooperation mit Die Brücke<br>Averroès & Rosa Parks   | 20.30 | Micha denkt groß + Kurzfilm   |
| 22 | SO | 17.30 | Film und Psychoanalyse im Dialog mit Dr. Hanna Petersen<br>Crossing: Auf der Suche nach Tekla [DF]     | 20.30 | Micha denkt groß + Kurzfilm   |
| 23 | MO | 18.00 | Crossing: Auf der Suche nach Tekla [OmU]   | 20.30 | Teaches of Peaches  |
| 24 | DI | 18.00 | Crossing: Auf der Suche nach Tekla [DF]  | 20.30 | Unikino<br>Micha denkt groß + Kurzfilm  |
| 25 | MI | 18.00 | Crossing: Auf der Suche nach Tekla [OmU]   | 20.30 | Micha denkt groß + Kurzfilm   |
| 26 | DO | 17.30 | Zum International Safe Abortion Day<br>Wie wir wollen  | 20.30 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm                                |
| 27 | FR | 18.00 | In Kooperation mit dem Förderverein Kunst+Hand+Werk SH e.V.<br>Langes Eisen - Unterwegs mit Kurt Lange | 20.30 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm                                |
| 28 | SA | 15.30 | Die Unbeugsamen  | 20.30 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm                                |
|    |    | 18.00 | Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!   |       |   |
| 29 | SO | 15.30 | Die Unbeugsamen  | 20.30 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm                                |
|    |    | 18.00 | Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!   |       |   |
| 30 | MO | 18.00 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm   | 20.30 | Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!  |
| 1  | DI | 18.00 | Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!   | 20.30 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm                                |
| 2  | MI | 18.00 | Treasure – Familie ist ein fremdes Land [OmU] + Kurzfilm   | 20.30 | Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!  |



## Treasure – Familie ist ein fremdes Land



Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen.

So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf. Aus ihrer brüchigen Beziehung wächst Liebe und tiefes Verständnis.

D / F 2024, 112 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Julia von Heinz, K: Daniela Knapp, D: Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Mit Mutti ins Paradies (4 Min.)

Do. 26.9. - So. 29.9. + Di. 1.10. / 20.30 h • Mo. 30.9. + Mi. 2.10. / 18 h

Zum International Safe Abortion Day

## Wie wir wollen



Anlässlich des International Safe Abortion Day zeigen wir in Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, den Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen von pro familia, der Humanistischen Union und der Gemeinde-diakonie Lübeck den Dokumentarfilm *Wie wir wollen*. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch. *Wie wir wollen* ist ein kollektives, filmisches Portrait, in dem 50 Individuen zu Wort kommen, die in Deutschland eine ungewollte Schwangerschaft abgebrochen haben. Persönlich, nachdenklich, gespickt mit Witzen und Momenten der Empörung, bieten diese Erzählungen ein ermutigendes Gegennarrativ zum gesellschaftlichen Tabu rund um Abtreibungen.

D 2021, 98 Min., FSK: - // R: Sara Dutch, K: Svea Immel

Nur Do. 26.9. / 17.30 h

In Kooperation mit dem Förderverein Kunst+Hand+Werk SH e.V.

## Langes Eisen – Unterwegs mit Kurt Lange



Schmiedemeister Kurt Lange hat im Laufe seines Berufslebens viele handwerkliche Spuren hinterlassen, meist in Schleswig-Holstein. Filmemacherin Elsabe Gläbel ist ihm durchs Land gefolgt. Ein Weg führt wiederholt nach Salza. Dort wurde ein Brückenfragment des Hofarchitekten Georg Ludwig Friedrich Laves entdeckt; historisch eine Sensation. Lange erhält den Restaurationsauftrag und zwei Jahre später erfolgt die Brückeneinweihung auf Gut Salza – ein Kernstück im Schaffen des Meisters mit ungeahnten Herausforderungen. Er findet Lösungen, die ästhetisch und technisch überzeugen. Seine kompetenten Erläuterungen, in seiner verschmitzten, kritischen Art, machen den Film sehenswert.

D 2023, 60 Min., FSK: ab 6 // R: Elsabe Gläbel

Nur Fr. 27.9. / 18 h

Wiederholung

## Die Unbeugsamen



Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotionale bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt.

D 2020, 99 Min., FSK: o.A. // R+B: Torsten Körner, K: Johannes Imdahl, Claire Jahn

Sa. 28.9. + So. 29.9. / 15.30 h

## Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen!



Mit seinem Dokumentarfilm-Hit *Die Unbeugsamen* setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal. Nun richtet er mit der Fortsetzung seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne.

D 2024, 104 Min., FSK: o.A. // R+B: Torsten Körner, K: Anne Misselwitz

Sa. 28.9. + So. 29.9. + Di. 1.10. / 18 h • Mo. 30.9. + Mi. 2.10. / 20.30 h



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:  
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287  
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL